

Ausschreibung Jazzpiano Stipendien 2019 – Städtische Musikschule Braunschweig

Die Braunschweiger Gertrud-Fricke-Stiftung fördert über die Städtische Musikschule Braunschweig die Ausbildung junger Pianistinnen und Pianisten für ihre Fachausbildung im Bereich Jazz und Populärmusik an der Städtischen Musikschule Braunschweig. Die Stipendien werden fachlich und organisatorisch vom Jazzpiano Dozenten Mathias Claus betreut, und umfassen die Schwerpunkte JazzPiano, Komposition und PianoVokal, also Singer/Songwriter am Piano. Hierfür können sich talentierte junge Nachwuchstalente in der Altersstufe 12 bis 17 Jahre bewerben. Die Bewerberauswahl findet auf Basis eines konzertanten Vorspiels statt. Vorrangige Beurteilungskriterien sind Begabung, Musikalität und Vorspielfähigkeit, gesucht sind motivierte Talente mit Entwicklungspotential.

Bewerbungen mit einer künstlerischen Selbstbeschreibung sind bis 6. September 2019 zu richten an: Städtische Musikschule, Augustorwall 5, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531/470-4960, Fax: 0531/470-4966.

Wieder-/Zweitbewerbungen von bereits begünstigten Stipendiaten der Vorjahre sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen:

www.musikschule.braunschweig.de

Inhaltliche Fragen: Mathias Claus, 0151 / 54207050

Auswahlverfahren

Es können folgende inhaltliche Schwerpunkte für ein Stipendium gewählt werden:

- 1. JazzPiano**
- 2. PianoKreativ - (Komposition im Bereich Jazz, Populärmusik).**
- 3. Piano Vokal - (Singer / Songwriter die sich selbst am Klavier begleiten)**

Das Auswahlvorspiel am 11. September 2019 um 18.00 Uhr sollte insgesamt maximal 8 Minuten dauern. Das Vorspiel vor der Jury soll Solo Piano, ggf. plus eigenem Gesang erfolgen. Es steht ein Konzertflügel plus Mikrofon zur Verfügung.

Die Auswahl von zwei möglichst unterschiedlichen Musikstücken obliegt der Bewerberin / dem Bewerber. Mindestens ein Vortragsstück sollte das Interesse und die bisherige Beschäftigung mit dem gewählten Schwerpunkt widerspiegeln, aber auch klassische Literatur oder Populärmusik kann zum Nachweis einer stilistischen Bandbreite enthalten sein. Ein besonderer Schwierigkeitsgrad ist nicht vorgegeben, die Werke sollten dem spielerischen Vermögen entsprechen.

Ein kurzes Gespräch schließt die Vorstellung ab. Hierbei wird den Bewerbern die Möglichkeit eingeräumt, die bisherige musikalische Laufbahn, die persönliche musikalische Zielsetzung, und die Motivation für die Bewerbung darzulegen. Die Jury stellt ggf. einige Fragen.

Der Bescheid erfolgt schriftlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Eine Aktivierung des erteilten Stipendiums setzt eine zeitgleiche Musikschulmeldung in der Jazzpianoklasse für 50 Minuten Unterricht im Fach JazzPiano oder PianoVokal/PopGesang voraus. Die Unterrichtsgebühr einer 50 Minuten Einzelstunde (gültige Gebührenordnung) wird zu 50 % monatlich von der Gertrud Fricke Stiftung erstattet.

Der Zuschuss erfolgt in anteiligen Monatsraten zur Musikschulgebühr für eine 50 minütige Unterrichtsstunde von 10/2019 bis 9/2020. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus der Musikschule endet das Stipendium.

Hinweise: Die Förderaktion ist dazu gedacht, Motivation für den Lernweg junger Musiker freizusetzen. Da die Anzahl der Stipendien begrenzt ist, können jedoch selbst bei guten Vorspielleistungen nicht alle Bewerberinnen und Bewerber mit einer Stipendienvergabe berücksichtigt werden. Des Weiteren steht allen Bewerbern natürlich der reguläre Musikschulunterricht zur Verfügung.

Mathias Claus – Fachlehrkraft JAZZPIANO und POPGESANG der Städtischen Musikschule.
Vita dokumentiert auf www.mathiasclaus.com